

## Eigenerklärungen E1 bis E7

Dieser Vordruck für Eigenerklärungen ist sowohl vom Bieter als auch von dessen Unterauftragnehmer/n und den Beteiligten aus den vorgesehenen Bietergemeinschaften (soweit vorhanden) zu verwenden und die **Erklärungen sind dem Angebot beizufügen** unter Maßgabe folgender Einschränkung:

- Die Anlage UAN zur Erklärung Nr. E6 braucht nur vom Bieter ausgefüllt zu werden, nicht von dessen Unterauftragnehmern.

**Erklärungen, die nicht unterschrieben sind (Originalunterschrift) gelten als nicht abgegeben.** Die Eigenerklärungen können je nach Bedarf vervielfältigt werden; Änderungen am Vordruck sind hierbei jedoch unzulässig! Bei Angebotsabgabe dürfen die Erklärungen nicht älter als ein Monat sein.

### **Erklärung E1) Erklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen bin/sind. Mein/Unser Betrieb ist Mitglied folgender Berufsgenossenschaften:

Bezeichnung	Mitgliedsnummer

(Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/ unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

### **Erklärung E2) Erklärung zur erforderlichen Zuverlässigkeit**

Hiermit wird versichert, dass Strafen oder Bußen für schwere Verfehlungen, Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten (Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung, Bestechung, Betrug oder Geldwäsche, Verstoß gegen das Mindestlohngesetz usw.) oder für vergleichbare Tatbestände, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen, nach den am Firmensitz geltenden Rechtsvorschriften während der letzten 2 Jahre gegen mich / uns nicht verhängt worden sind.

Mir/uns ist bewusst, dass seitens des Auftraggebers noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer Ausschlüsse meines/unseres Unternehmens von Vergabeverfahren oder Verfehlungen eingeholt wurden oder bekannt sind.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns gleichzeitig, für den Fall, dass der Auftraggeber den Verdacht oder die Kenntnis einer schweren Verfehlung hat, entsprechende Nachweise, die diesen Verdacht oder die Kenntnis des Auftraggebers widerlegen, auf Nachforderung des Auftraggebers unverzüglich vorzulegen.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen kann.

### **Erklärung E3) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung (bei Bietergemeinschaften)**

Diese Erklärung E3 entfällt (keine Bietergemeinschaft).

Wir, die Unterzeichnenden, erklären hiermit die Bildung einer Bietergemeinschaft bezüglich der Ausführung der im Angebot aufgeführten Leistungen. Die Bietergemeinschaft besteht aus folgenden Mitgliedern (bei mehr als drei Mitgliedern sind die weiteren Mitglieder auf gesondertem Blatt aufgeführt):

lfd. Nr.	Firmenname und Anschrift	Ansprechpartner	Telefon-Nr.	Telefax-Nr.
1				
2				
3				

Wir bevollmächtigen die nachfolgend aufgeführte Person als rechtsverbindlichen Vertreter (Bevollmächtigter) der oben aufgeführten Arbeitsgemeinschaft:

Name und Anschrift	
Telefon, Telefax:	

Für sämtliche Zahlungen gilt die nachfolgende Bankverbindung:

Name des Empfängers:	
Name des Kreditinstitutes:	
Bankleitzahl:	
Kontonummer:	

Wir die Unterzeichnenden bestätigen, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Rechtsverbindliche Unterschrift aller Mitglieder:

lfd. Nr.	Firma	Datum	Unterschrift
1			
2			
3			

**Erklärung E4) Erklärung hinsichtlich Nichtbefindlichkeit in Liquidation und Insolvenzverfahren**

Wir erklären, dass sich unsere Firma / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Wir erklären, dass gegen unsere Firma / Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen / unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

**Erklärung E5) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens**

Erklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren:

Jahr	Umsatz in Tausend €

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten 3 Geschäftsjahren:

Jahr	Umsatz in Tausend €

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen / unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

**Erklärung E6) Erklärung über die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer**

Uns ist bekannt, dass gemäß § 6 Sächsisches Vergabegesetz im Fall der Auftragserteilung die vom Auftragnehmer angebotenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen sind. Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 vom Hundert des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Unser Angebot über die folgende/n Leistung/en:

.....

schließt Leistungen ein, die

- zu 100 v.H. des Auftragswertes im eigenen Betrieb erbracht werden. Wir beabsichtigen, keine Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen.
- bis zu insgesamt 50 v.H. (ca. .... v.H.) des Auftragswertes durch Nachunternehmer erbracht werden. Wir beabsichtigen, Leistungen entsprechend der nachstehenden Liste (**Anlage UAN**) an Unterauftragnehmer zu übertragen.
- mehr als insgesamt 50 v.H. (ca. .... v.H.) des Auftragswertes durch Nachunternehmer erbracht werden. Wir beabsichtigen, Leistungen entsprechend der nachstehenden Liste (**Anlage UAN**) an Unterauftragnehmer zu übertragen.

**Anlage UAN zur Erklärung Nr. E6 ) Antrag auf Zustimmung zur Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer**

- Diese Anlage UAN entfällt, da 100 v.H. des Auftragswertes im eigenen Betrieb erbracht werden und keine Übertragung von Leistungen an Unterauftragnehmer vorgesehen ist.
- Wir beantragen die Zustimmung zur Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer wie folgt:

**Verzeichnis Unterauftragnehmer**

Der Bieter benennt die folgenden Unternehmen als Unterauftragnehmer für Teile der zu vergebenden Leistungen:

Art der Teile der Leistung	Anteil der Leistung am Gesamtumfang	Unter- bzw. Nachauftragnehmer	
		Name und, Anschrift des Unternehmens	Name, Telefon, Telefax und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
	ca. .... v.H.		
	ca. .... v.H.		
	ca. .... v.H.		

Dieses Verzeichnis enthält Angaben zu allen zur Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmern.

Weitere Unterauftragnehmer sind  nicht vorgesehen,  auf einem extra Blatt aufgeführt.

Uns ist bekannt, dass wir bevorzugt Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft zu beteiligen haben, soweit es mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages zu vereinbaren ist.

- Alle oben benannten Unternehmen sind Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft.
- Folgende/s oben benannte/n Unternehmen ist/sind kein/e Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft; die Weitergabe von Leistungen an diese/n Nachunternehmer ist wie folgt begründet:

.....  
 .....

**Angaben zur Eignung der Unterauftragnehmer:**

Zur Feststellung der Eignung, Fachkunde und Leistungsfähigkeit der/des benannten Unterauftragnehmer/s liegen von dem/den Unterauftragnehmer/n (unter Anlagen ..... ) sämtliche Nachweise und Erklärungen analog der vom Bieter verlangten Nachweise und Erklärungen diesem Angebot bei.

**Erklärung zum vorgesehenen Vertragsverhältnis zwischen Auftragnehmer und Nachunternehmer**

Wir werden Nachunternehmen davon in Kenntnis setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt. Den Nachunternehmern werden keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlegt, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

**Wir bitten um Zustimmung zur Überschreitung der grundsätzlich zulässigen Höhe von 50 vom Hundert für die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer\***

- als ein Unternehmen, bei welchem, gemessen an ihrem Gesamtumsatz, mindestens 80 vom Hundert der Tätigkeit primär der Gewinnerzielung dienen (z.B. Händler).
- als ein mittelständisches Unternehmen, welches über die Tätigkeit zur Gewinnerzielung hinaus eigene produktive Leistungen am Auftragsgegenstand erbringt.
- abweichende / ergänzende Begründung: .....

\* Hinweis: Die Zustimmung zu dieser Überschreitung liegt allein im Ermessen des Auftraggebers. Die abschließende Entscheidung über Zustimmung oder Ablehnung erfolgt durch die Vergabekommission. Im Falle der Zuschlagserteilung auf das Angebot gilt eine Zustimmung als erteilt.

**Erklärung E7) Referenzen**

Seit über 3 Jahren existieren zu vergleichbaren Leistungen Geschäftsbeziehungen mit dem Öffentlichen Auftraggeber: Polizeidirektion Leipzig, Dimitroffstraße 1-5, 04107 Leipzig. Damit ist der Nachweis für die erforderliche Fachkunde erbracht.

Der Nachweis für die erforderliche Fachkunde wird durch folgende Referenzen erbracht:

Erbrachte Leistung	Rechnungswert in 1.000,- €	Leistungszeit	Bezeichnung und vollständige Anschrift des Auftraggebers	Zentrale Kontaktdaten des Auftraggebers (E-Mail und Telefon)

*Referenzen ohne vollständige Angabe der Adresse und den zentralen Kontaktdaten gelten als nicht angegeben. Werden in o.g. Tabelle nicht mindestens drei Referenzen einschließlich der vollständigen Angaben (Rechnungswert, Leistungszeit, Auftraggeber incl. Anschrift und zentrale Kontaktdaten des Auftraggebers) eingetragen, gilt der Nachweis der Leistungsfähigkeit in beruflicher und technischer Hinsicht als nicht erbracht.*

*Der Auftraggeber ist zur Überprüfung der Referenzen berechtigt, nicht verpflichtet. Werden im Falle der Überprüfung nicht mindestens zwei der Referenzen unter o.g. Kontaktdaten positiv bestätigt, gilt der Nachweis der Leistungsfähigkeit in beruflicher und technischer Hinsicht als nicht erbracht.*

**Unterschrift für die Eigenerklärungen E1 bis E7:**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Firmenstempel / Unterschrift \_\_\_\_\_